

## INHALTSVERZEICHNIS

**Bekanntmachungen ..... S. 91**

**Auf einen Blick ..... S. 95**

## BEKANNTMACHUNGEN

### AUFGEBOT EINER SPARURKUNDE

**Das Aufgebot des Sparkassenbuches  
Nr. 3098213089  
wird beantragt.**

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen.

Krefeld, den 19.03.2021  
Sparkasse Krefeld

### MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGS- RECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

#### Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	9		206	Kischelewski	Elsa Rosa Frieda	09.02.1990
Hauptfriedhof	14		155	Peschges	Sophia Paula	08.08.1990
Hauptfriedhof	14		318	Hallmann	Theodor	30.03.1960
Hauptfriedhof	28		167	Sanders	Gerhard Heinrich	20.06.1990
Hauptfriedhof	43		394	Strickling	Karl	29.05.1961
Hauptfriedhof	51+		215	Schulz	Margarete	10.01.1969
Hauptfriedhof	68A+		39	Herzog	Max	30.05.1979
Hauptfriedhof	D		1812, 1813	Stappen	Hedwig	02.06.1980
Hauptfriedhof	M		821, 822	Schmeder	Josef	14.05.1969
Bockum	14		349-350	Franke	Lieselotte	26.03.1991
Fischeln	17		1	Oechsner	Clasine	25.11.1953
Uerdingen	8		28	Kaulen	Maria	05.03.1957
Uerdingen	20A		113	Voß	Anna Henriette	03.05.1991
Verberg	7		199-200	Rose	Gertrud Elisabeth Ro	06.02.1991

### MITTEILUNG ÜBER UNGEPFLEGTE WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten

befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	28		133 ,133K	Thoenissen	Maria	06.05.1981
Hauptfriedhof	35		363	Dückers	Heinrich	20.04.1964
Bockum	14		402	Kuhnen	Heinrich	01.09.1983
Elfrath	2		5116	Stapel	Karl-Heinz	15.11.1990
Uerdingen	18		54-55	Böhm	Waldemar	21.09.1964

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	66	17	48	Schöndeling	Jürgen	02.08.2019
Fischeln	49	17	20	Will	Dirk	18.06.2002
Fischeln	49	19	9	Engels	Johanna Franziska	29.07.2002

## MITTEILUNG ÜBER SONSTIGE MÄNGEL BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19	17	2	Gamert	Jan Paul	12.06.2017

## EINEBNUNGSANDROHUNG BEI ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN ODER RUHEZEITEN BZW. BEI ERLÖSCHEN V ON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHL- BZW. REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	7		301	Dörper	Luise Wilhelmine	12.01.1990
Hauptfriedhof	9		728	Hermes	Karl Heinrich	24.01.1991
Hauptfriedhof	15A		335-336	Kloberdanz	Theofil	18.02.1941
Hauptfriedhof	19		117-118	Kamp	Paul	10.01.1964
Hauptfriedhof	19A		58-59	Heußen	Elisabeth Anna	03.12.1990
Hauptfriedhof	27		145-147	Schmitt	Maria	19.02.1955
Hauptfriedhof	29		513	Klerkx	Karl Sylvester	02.01.1991
Hauptfriedhof	34		191-192	Neudeck	Otto	08.01.1960
Hauptfriedhof	35		170-171	Lüdemann	Lydia	22.06.1981
Hauptfriedhof	35		335-336	Schmitz	Katharina	27.01.1967
Hauptfriedhof	37		198-199	Thören	Elisabeth	23.08.1990
Hauptfriedhof	51+		214	Rehan	Helmut	17.07.1986
Hauptfriedhof	55		269-270	Boom Van den	Johann	20.01.1964

Hauptfriedhof	M	786-787	Martin	Karl	12.01.1970
Elfrath	2	5226	Bollig	Anna Maria	30.01.1991
Fischeln	1	713	Esters	Josephine	18.04.1990
Fischeln	13	326	Flassenberg	Heinrich	08.03.1961
Hüls	3	144-145	Abts	Wilhelm	05.06.1963
Hüls	25	717	Knops	Margret	15.11.1990
Linn	Q	2-3	Moris	Florentine	23.03.1990
Traar	BB	34	Stienen	Ludwig	30.01.1954
Uerdingen	8	130-131	Zänker	Wilhelm	14.05.1986
Uerdingen	20A	152-153	Schütten	Wilhelm	09.12.1950
Uerdingen	22	374	Küsters	Katharina	28.03.1990
Uerdingen	22	197-198	Ridders	Wilhelm	17.01.1985

Hauptfriedhof	10	167-174	Roloff	Hans Hermann	20.05.1965
Hauptfriedhof	13	483	Willems	Franz	14.07.1959
Hauptfriedhof	13	401-402	Hützen	Sibilla	02.08.1958
Hauptfriedhof	13	474-475	Mothes	Sophia	16.12.1963
Hauptfriedhof	14	286	Suthoff	Hugo	27.06.1966
Hauptfriedhof	14	412A	Thelen	Magdalene	24.10.1966
Hauptfriedhof	15A	375-376	Schärtges	Norbert	21.12.1971
Hauptfriedhof	18	147	Gürsch	Walter	12.06.1970
Hauptfriedhof	18	113-114			
Hauptfriedhof	40	348	Vogler	Joachim	01.12.1969
Hauptfriedhof	40	333-334	Rösler	Milda	19.02.1970
Hauptfriedhof	41	483	Bonn von	Irmgard	01.02.1962
Hauptfriedhof	43+	1433	Peters	Joseph Lorenz	10.02.1999
Hauptfriedhof	43+	1477	Knopf	Käthe	07.07.1998
Hauptfriedhof	44+	1533	Stammen	Heinz Walter	24.01.2006
Hauptfriedhof	44+	1534	Franken	Frieda Maria	11.12.2006
Hauptfriedhof	44+	1535	Weiß	Lieselotte	13.12.2005
Hauptfriedhof	44+	1630	Minkwitz	Renate Petronella	03.01.2002
Oppum	Z	141	Bußmann	Heinz Willi	28.12.1992

## NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI UNGEPFLEGTEN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

### Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	7		239-240	Kuhlen	Wilhelmi	02.03.1929
Hauptfriedhof	7		280C-280D	Graf	Wilhelmine	20.07.1972
Hauptfriedhof	8		302	Braukmann	Egon	29.12.1958
Hauptfriedhof	9		1030	Stieldorf	Elisabeth Gertrud	27.02.2004
Hauptfriedhof	9		1120	Bregar	Matilda	19.02.1991
Hauptfriedhof	9		25-28	Ohler	Magdalena	04.08.1975
Hauptfriedhof	10		533	Bumiller	Rudolf	19.09.1963
Hauptfriedhof	10		564	Schubert	Martha	11.05.1959

### Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19C	11	14	Ferlings	Irmgard Helene	06.10.2009
Fischeln	26+	3	4	Hallmann	Maximilian	08.09.1992

## NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI SONSTIGEN MÄNGELN AN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	8		212	Moog	Peter Helmut	21.01.2015
Linn	D		24	Hospotka	Christine Wilhelmine	06.04.2010
Linn	J		42	Kuhr	Ralf - Herbert	06.11.2002

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	51	3	3	Schulz	Hartmut Kurt	08.01.2018
Oppum	X	32	55	Küsters	Maria Theresia	13.01.2020

## EINEBNUNGSFESTSETZUNGEN BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	1		167	Melzer	Mathilde	24.03.1959
Hauptfriedhof	9		1213	Jutz	Peter	24.09.1990
Hauptfriedhof	9		1328	Theisen	Peter	18.10.1990
Hauptfriedhof	16A		139	Girmendonk	Walter	29.11.1960
Hauptfriedhof	28		210	Werner	Johanna	09.04.1990
Hauptfriedhof	29		240	Hermkes	Peter	05.02.1940
Hauptfriedhof	32		131A-132	Türpitz	Oskar	21.09.1970
Hauptfriedhof	35		639	Storm	Rudolf	11.06.1971

Hauptfriedhof	43		511-512	Kouker	Wilhelmine	06.11.1975
Hauptfriedhof	51+		63	Diem	Wilhelm	11.12.1957
Hauptfriedhof	52+		68	Roski	Gertrud	09.11.1966
Hauptfriedhof	54+		1038	Klatt	Margarete	05.10.1987
Hauptfriedhof	56+		1183	Preiß	Richard Karl Franz	23.11.1999
Hauptfriedhof	70		12-13	Nichts	Gudrun Sieglinde	18.02.2015
Hauptfriedhof	P		633-634	Carow	Sibylla Katharina	07.03.1990
Hauptfriedhof	Q		233-235	Wendt	Alwine	14.01.1970
Hauptfriedhof	W		477	Jokuszies	Bruno Max	07.09.2000
Bockum	15+		102	Herz	Bernhard	07.10.1987
Fischeln	12		3-4	Schreck	Gertrud	16.02.1966
Fischeln	12		1024- 1025	Teuwsen	Gerhard	08.10.1990
Hüls	25		714	Kirchhausen	Elisabeth	25.10.1990
Linn	F+		1016	Strutz	Irmgard Erna Elfriede	21.08.2017
Linn	S		415	Wolf	Julius Karl	21.07.2006
Traar	17		120	Petry	Gisela	30.10.1985

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	10	7	24	Hützen	Stefan	20.12.2001
Fischeln	10	8	48	Kramb	Helmut	10.03.2004
Fischeln	10	9	23	Bimek	Johanna	19.06.2002
Fischeln	10	9	24	Piel	Jakob Hubert	19.06.2002
Fischeln	10	9	42	Napierala	Lothar	22.03.2004
Fischeln	11	1	33	Prell	Hans- Dieter	28.07.2006
Fischeln	34	2	38	Carduck	Alfred	25.01.2005
Fischeln	38	9	37	Schreiber	Bruno	31.10.2005
Fischeln	48	3	16	Grabski	Peter Paul	02.09.1997
Linn	Q	13	12	Pessarra	Helmut Lorenz Wilhel	18.03.2004
Linn	Q	17	7	Schmetzke	Hans- Jürgen	18.02.2010

Krefeld, 15. März 2021  
Kommunalbetrieb Krefeld AöR  
Fachabteilung Friedhöfe  
Der Vorstand  
Helmut Döpcke

## AUF EINEN BLICK

### NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**  
o 18 05-66 05 55

### NOTDIENSTE

**Innung für  
Sanitär-Heizung-Klima-  
Apparatebau Krefeld**

**26.03. – 28.03.2021**  
Gerhard Küppers GmbH  
Westpreußenstraße 23 | 47809 Krefeld  
52 76-0

**02.04. – 03.04.2021**  
Peter Lehnen  
Inrather Straße 439a | 47803 Krefeld  
97 86 13

## ÄRZTLICHER DIENST

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**  
116 117

### ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon o 18 05- 04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon o 18 05 - 98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

## KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

Er ist erreichbar

**mo bis fr vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr und  
mo bis mi nachmittags von 14 bis 16 Uhr sowie  
do nachmittags 14 bis 17.30 Uhr**  
unter der Rufnummer **o 21 51 / 86 22 25**.

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD über die Leitstelle der Polizei unter der Rufnummer **o 21 51 / 63 40** oder per E-Mail an **KOD@Krefeld.de** informiert werden.

## TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>1 92 22</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>82 13-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>1 97 00</b>

## APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

**www.aknr.de**

**oder telefonisch unter der vom Festnetz  
kostenlosen Rufnummer o8 00-0 02 28 33**

## TELEFONSEELSORGE

**o8 00-1 11 01 11 und o8 00-1 11 02 22**



### „Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter [www.krefeld.de/amtsblatt](http://www.krefeld.de/amtsblatt) zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 84,60 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13- Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.